

„Schulen in Zahlen - 2022 ff“

Eine Zusammenstellung in (ausgewählten) Zahlen

Herausgegeben von Stadt Fürth

Referat für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit

Im Februar 2023

Schulen sind erneut im Wandel - nach der Corona Zeit sind Schulen als ein Lebensraum in dem Wissen, Werte, Gemeinschaft und Vieles mehr erlebbar sind, gefragt. Schulen sollen zum ganztägig geöffneten Haus des Lebens und Lernens werden.

Schulen sind auf dem Weg zu einer neuen Lern- und Lehrkultur, die sich an dem Bedarf ihrer Kinder und Eltern orientiert. Ziel ist dabei eine Förderung der Talente eines jedes Kindes auf dem Weg in ein eigenständiges und

verantwortungsbewusstes Leben. Gemeinsame Werte und ein soziales und tolerantes Miteinander wollen erfahren werden.

In vielen Schulen ändert sich das Bewusstsein und die Möglichkeiten. Mehr digitale Nutzungen, bauliche Veränderungen und Umbauten für einen ganztägige Aufenthalt bestimmen aktuell und zukünftig ganz besonders den Schulalltag.

Grundlage für (bauliche) Veränderungen sind Zahlen. Zahlen, wie viele Schülerinnen und Schüler heute die Schulen besuchen und wie viele Schülerinnen und Schüler in Zukunft an den Schulen in Fürth erwartet werden.

Und auch bei der Ermittlung der Zahlen gibt es einen Wandel im Schulbereich, aber nicht nur da: Zukünftig wird in der ganzen Stadtverwaltung der Stadt Fürth die kleinräumige Bevölkerungsprognose als strategisches Steuerungsinstrument, sowie als Grundlage für Investitions- und Infrastruktur-planungen verschiedenster Fachbereiche genutzt.

Für die schulische Versorgung wird als kleinste Einheit jeder einzelne Grundschulsprengel betrachtet und die Entwicklung seiner Bevölkerung und insbesondere seiner jungen Bevölkerung dort.

Für die Planung der zukünftigen Schulbedarfe stehen damit neue Zahlen zur Verfügung. Sie sollen regelmäßig fortgeschrieben werden. Im Stadtrat ist die aktuelle 2. kleinräumige Bevölkerungsprognose am 24.03.2022 vorgestellt worden. In die Planungen für den Schulbereich in Fürth fließen die Ergebnisse bereits ein.

Die Zahlen sind aktuell für die Schulbereiche ausgewertet, in denen große bauliche Veränderungen sein müssen: an vielen Grundschulen, an zwei Mittelschulen, an den Gymnasien.

Schulbereiche ohne ausgewertete Zahlen sind die Realschulen, Berufsschulen und Förderschulen: große bauliche Maßnahmen sind bei ihnen in den nächsten Jahren nicht in der Planung.

Zum Instrument der kleinräumigen Bevölkerungsprognose:

Für Planungszwecke wird davon ausgegangen, dass die mittlere Prognosevariante die Entwicklung widerspiegelt, die nach aktuellem Kenntnisstand am wahrscheinlichsten ist.

Die kleinräumige Bevölkerungsprognose erfolgt dabei grundsätzlich auf der Gebietsebene der Statistischen Distrikte. Die Distrikte wurden zusätzlich noch mit den Grundschulsprengelein verschnitten, so dass Prognoseergebnisse sowohl für die Statistischen Distrikte als auch auf der Ebene der Grundschulen aggregiert werden können.

Die Entwicklung im Bereich der jeweiligen Grundschulsprengelein ist wichtig, da für den Grundschulbereich die Pflicht besteht, die jeweiligen Sprengelschule zu besuchen. Die Kinder, die im Grundschulsprengelein gemeldet sind, werden i.d.R. auch dort zur Grundschule gehen.

Die Vorausberechnung der Bevölkerung erfolgt mittels der Software SIKURS, die

eigens konzipiert ist für kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnungen. Das Programm schreibt den Bevölkerungsstand zum Jahresende auf Basis der Zu- und Fortzüge, sowie der Geburten und Sterbefälle fort. Die demographischen Komponenten geben dabei in Form von Wahrscheinlichkeiten bzw. Wahrscheinlichkeitsraten in die Vorausberechnung ein.

Als Grundlage stehen die Einwohnermeldedaten für die Berechnung zur Verfügung. In die Vorausberechnung sind auch die Angaben der Stadt Fürth zur Neubautätigkeit eingeflossen, also die Neubauannahmen, die in den kommenden Jahren realisiert werden sollen.

In den Bevölkerungszahlen werden immer nur ganze Jahrgänge betrachtet. Davon abweichend ist, dass in der Regel in einer Klassenstufe zwei Jahrgänge sein werden. Das führt zu einer gewissen Unschärfe zwischen den Kinderzahlen aus der Statistik und den tatsächlichen Schülerzahlen.

Nachfolgend wird die Berechnung der Schülerzahlen aus der

Bevölkerungsprognose Schritt für Schritt vorgestellt

Die Auswertung der Meldedaten für die Jahre 2007 bis 2021 zeigt zunächst den seit 2017 steten Anstieg

der Altersgruppe der Grundschul Kinder:

Bevölkerung Fürth mit Hauptwohnung lt. Einwohnermelderegister, Stand zum 31.12. des Jahres															
Kinder im Alter von 6 bis unter 10 Jahren nach Grundschulsprenge															
Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Altersgruppe	6 - unter 10 Jahre														
Grundschulsprenge Fürth															
01 Adalbert-Stifter	344	355	333	323	308	294	288	296	296	299	315	309	335	359	385
02 Farnbachschule	389	351	357	331	297	302	287	294	315	329	337	356	369	384	403
03 Frauenstraße	506	491	492	468	468	485	467	504	580	592	574	573	579	548	560
04 Friedrich-Ebert-Straße	480	455	423	402	393	405	432	427	454	456	470	496	507	549	555
05 Hans-Sachs-Straße	290	295	268	263	246	260	271	273	274	288	289	288	312	325	339
06 John-F.-Kennedy	392	384	378	376	383	352	347	344	364	363	359	360	338	329	345
07 Kirchenplatz	168	162	160	155	153	128	129	129	136	150	142	141	147	160	164
08 Maistraße	213	232	234	234	233	203	217	210	220	222	224	210	222	230	249
09 Pestalozzistraße	387	396	399	373	368	344	367	367	363	395	385	381	405	399	406
10 Rosenstraße	323	334	331	314	340	350	320	327	341	334	345	327	331	335	335
11 Schwabacher Str.	204	188	181	172	177	183	181	178	185	190	184	189	188	194	209
12 Seeackerstraße	218	202	188	187	191	213	242	244	227	230	223	223	221	224	230
13 Soldnerstraße	267	245	245	242	239	240	244	241	246	257	241	266	270	270	321
14 Zedernstraße	117	106	107	110	109	122	139	146	164	178	174	171	173	164	167
Gesamt	4298	4196	4096	3950	3905	3881	3931	3980	4165	4283	4262	4290	4397	4470	4668
Quelle: Einwohnermelderegister (Bevölkerung mit Hauptwohnsitz) und StA Vorausberechnung															

Nachfolgend dann die Prognose zur zukünftigen Entwicklung der Altersgruppe der Grundschüler/-innen

ab 2022 bis 2036:



Bevölkerungsbestand 2022 und Vorausberechnung bis 2036																
Szenario V2: mittlere Zuzugszahlen																
Alter: 6 bis unter 10 Jahre																
Stand: Februar 2022																
Grundschulsprengel	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036
01 Adalbert-Stifter	385	421	425	453	468	474	491	492	515	544	584	610	667	712	751	779
02 Farrnbachschule	403	394	410	422	424	428	417	405	390	380	367	360	356	354	352	351
03 Frauenstraße	560	621	634	641	629	585	575	570	562	558	548	544	537	532	528	526
04 Friedrich-Ebert-Straße	555	566	558	525	531	522	525	530	520	516	506	499	490	482	478	477
05 Hans-Sachs-Straße	339	352	349	354	357	370	377	378	368	360	356	351	345	338	332	327
06 John-F.-Kennedy	345	343	338	340	325	322	318	312	316	312	313	311	308	305	303	302
07 Kirchenplatz	164	160	156	139	140	136	140	143	142	141	138	136	133	131	130	129
08 Maistraße	249	273	289	303	303	307	317	318	320	316	307	301	295	289	285	282
09 Pestalozzistraße	406	417	424	445	452	439	443	437	428	433	424	422	419	416	415	414
10 Rosenstraße	335	327	338	324	329	322	310	312	306	305	300	297	292	289	286	284
11 Schwabacher Str.	209	238	272	287	287	285	281	281	279	276	270	266	261	257	253	251
12 Seeackerstraße	230	234	228	233	250	257	269	273	269	273	273	270	264	259	255	253
13 Soldnerstraße	321	300	299	305	292	302	297	287	283	271	266	264	262	260	259	259
14 Zedernstraße	167	162	161	171	167	166	157	150	149	146	145	148	150	150	149	148
Gesamtstadt	4668	4808	4881	4943	4956	4916	4916	4889	4846	4831	4796	4781	4778	4775	4778	4781
Quelle: Einwohnermelderegister (Bevölkerung mit Hauptwohnsitz) und StA Vorausberechnung																

Der Pfeil zeigt die Prognose für das Jahr 2022 an.

Die nachfolgende Grafik auf der Seite 5 zeigt die dann tatsächliche Anzahl der gemeldeten Kinder:

statt 4.808 Kinder lebten dann sogar 4.951 Kinder im Grundschulalter in Fürth - 143 Kinder mehr als prognostiziert.

Achtung: Wegen einer zwischen Februar und Dezember 2022 durchgeführten Berichtigung der Zuordnung einzelner Kinder zu ihren Sprengeln durch StA ergibt sich eine kleine Zahlendifferenz: nach der Neuordnung der Kinder zu ihren

Sprengeln beträgt die Differenz statt 143 Kinder dann 165 Kinder.

Es wird dazu nachfolgend detailliert untersucht, in welchen Grundschulsprengeln die Abweichungen zur Prognose am größten sind, s. dazu auf Seite 6

Nachfolgend ein Auszug aus dem berechtigten Einwohnermelderegister zum Stand 31.12.2022 mit der Zahl der gemeldeten Grundschulkinder für 2022 (s. blauer Kreis).

Bevölkerung Fürth mit Hauptwohnung lt. Einwohnermelderegister, Stand zum 31.12. des Jahres 2022																Fortschreibung
Kinder im Alter von 6 bis unter 10 Jahren nach Grundschulsprengel																
Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Altersgruppe																
6 - unter 10 Jahre																
Grundschulsprengel Fürth																
01 Adalbert-Stifter	344	355	333	323	308	294	288	296	296	299	315	309	335	359	385	433
02 Farnbachschule	389	351	357	331	297	302	287	294	315	329	337	356	369	384	403	417
03 Frauenstraße	506	491	492	468	468	485	467	504	580	592	574	573	579	548	560	641
04 Friedrich-Ebert-Straße	480	455	423	402	393	405	432	427	454	456	470	496	507	549	555	605
05 Hans-Sachs-Straße	290	295	268	263	246	260	271	273	274	288	289	288	312	325	339	367
06 John-F.-Kennedy	392	384	378	376	383	352	347	344	364	363	359	360	338	329	345	344
07 Kirchenplatz	168	162	160	155	153	128	129	129	136	150	142	141	147	160	164	165
08 Maistraße	213	232	234	234	233	203	217	210	220	222	224	210	222	230	249	273
09 Pestalozzistraße	387	396	399	373	368	344	367	367	363	395	385	381	405	399	406	434
10 Rosenstraße	323	334	331	314	340	350	320	327	341	334	345	327	331	335	335	342
11 Schwabacher Str.	204	188	181	172	177	183	181	178	185	190	184	189	188	194	209	232
12 Seeackerstraße	218	202	188	187	191	213	242	244	227	230	223	223	221	224	230	234
13 Soldnerstraße	267	245	245	242	239	240	244	241	246	257	241	266	270	270	321	306
14 Zedernstraße	117	106	107	110	109	122	139	146	164	178	174	171	173	164	167	158
Gesamt	4298	4196	4096	3950	3905	3881	3931	3980	4165	4283	4262	4290	4397	4470	4668	4951

Bitte beachten Sie beim Abgleich mit den Prognosen, dass es in den Jahren 2007 bis 2017 noch eine kleine Menge an nicht zuordenbaren Fällen gab. Durch die nachträgliche Zuordnung der Betroffenen zu den Schulsprengeln, haben sich die Werte dementsprechend angepasst.

Quelle: Einwohnermelderegister (Bevölkerung mit Hauptwohnsitz) und StA Vorausberechnung, thematisch bearbeitet Stadt Fürth, Ref. 1/SchE

Auf der nächsten Seite wird betrachtet, in welchen Grundschulsprengeln die Abweichungen der Zahl der Grundschulkinder am stärksten beobachtbar ist:



Vergleich der Bevölkerungsprognose (Variante V2) für 2022 (= Soll) mit den Meldezahlen zum 31.12.2022 (= Ist) für ausgewählte Gruppen

GS-Sprengel	Kinder (ausgewählte Altersgruppen im Grundschulalter)								
	Alter: 6 Jahre			Alter: 6 - 9 Jahre			Alter: 10 Jahre		
	Prognose	Meldezahlen	Differenz	Prognose	Meldezahlen	Differenz	Prognose	Meldezahlen	Differenz
01 Adalbert-Stifter	118	119	1	420	433	13	82	80	-2
02 Farrnbachschule	97	99	2	393	417	24	109	114	5
03 Frauenstraße	199	214	15	617	641	24	127	129	2
04 Friedrich-Ebert-Straße	143	152	9	564	605	41	126	133	7
05 Hans-Sachs-Straße	86	84	-2	351	367	16	72	75	3
06 John-F.-Kennedy	86	87	1	342	344	2	85	87	2
07 Kirchenplatz	39	36	-3	159	165	6	41	35	-6
08 Maistraße	69	65	-4	271	273	2	49	51	2
09 Pestalozzistraße	109	112	3	415	434	19	97	95	-2
10 Rosenstraße	80	85	5	324	342	18	81	86	5
11 Schwabacher Str.	73	67	-6	236	232	-4	49	51	2
12 Seeackerstraße	60	66	6	233	234	1	57	58	1
13 Soldnerstraße	68	68	0	299	306	7	83	88	5
14 Zedernstraße	39	38	-1	162	158	-4	42	44	2
Gesamt	1268	1292	26	4786	4951	165	1100	1126	26

Legende:

Zahlen in roter Farbe markieren auffällige Abweichungen.

Zahlen zusätzlich hell unterlegt markieren zusätzlich besonders markante Abweichungen.

Bewertung:

In der Gruppe der 6-Jährigen fällt das unerwartete Wachstum in einigen Grundschulsprengeln auf, im Sprengel der GS Frauenstraße deutlich (15 Kinder).

In der Gruppe der 10-Jährigen gibt es am wenigsten unerwartete Zuwächse, insgesamt aber dennoch Zuwachs im Umfang einer Schulklasse (26 Kinder).

In der Gruppe der 6 - 9 Jährigen sind die Zuwächse viel höher als erwartet, extrem im Sprengel der GS Friedrich-Ebert-Straße (41 Kinder).

Die Entwicklung im Bereich der Grundschul Kinder von 6 - 9 Jahren übertrifft sogar die Zuzugsvariante "V3" der kleinräumigen Bevölkerungsprognose mit hohem Zuzug um das Achtfache: statt 4829 Kinder wie bei Variante V3 leben zum 31.12.2022 sogar 4951 Kinder in der Gruppe der 6-9 Jährigen in Fürth.

Die Zuzüge schulpflichtiger und nichtschulpflichtiger Kinder aus der UKRAINE zum Stand 19.12.2022 betragen in Fürth 122 Kinder. So ist ein Großteil der zugezogenen Kinder, die nicht in der Prognose berücksichtigt sind, durch die weltpolitischen Ereignisse verursacht.

Quelle:

Kleinräumige Bevölkerungsprognosen (Zahlen der Variante "V2") und Meldezahlen von StA, thematisch bearbeitet von Stadt Fürth/Referat 1/SchE/Fr. Wein

Stand: 31.01.2023

Anhand der Prognosezahlen der kleinräumigen Bevölkerungsprognose vom Februar 2022 wurden die zukünftigen Schülerzahlen vorausberechnet.

Eingeflossen in die Berechnung sind die Istzahlen des Schuljahres 2022/23.

Nachfolgend **beispielhaft die Berechnung für die Grundschule Friedrich-Ebert-Straße**, die Berechnungen für die anderen Grundschulen, s. Anlage1:

Prognose der Schülerzahlen bis 2036/2037 für die GS Friedrich-Ebert-Straße																			
Schuljahr	Schülerpotential für Jg. ⁵	Einschulungsquote ⁴	1 . K l a s s e				2 . K l a s s e				3 . K l a s s e				4 . K l a s s e			E r g e b n i s	
			Schüler ¹	Klassen ²	Schüler je Klasse	Quote 1-2 ³	Schüler ¹	Klassen ²	Schüler je Klasse	Quote 2-3 ³	Schüler ¹	Klassen ²	Schüler je Klasse	Quote 3-4 ³	Schüler ¹	Klassen ²	Schüler je Klasse	Summe Schüler	Summe Klassen
2011/2012	100	91,0%	91	4	22,75	0%	66	3	22,00	0%	78	3	26,00	0%	97	4	24,25	332	14
2012/2013	112	75,9%	85	4	21,25	99%	90	4	22,50	97%	64	3	21,33	92%	72	3	24,00	311	14
2013/2014	119	79,0%	94	4	23,50	101%	86	4	21,50	102%	92	4	23,00	98%	63	3	21,00	335	15
2014/2015	98	100,0%	98	4	24,50	97%	91	4	22,75	101%	87	4	21,75	102%	94	4	23,50	370	16
2015/2016	114	79,8%	91	4	22,75	96%	94	4	23,50	99%	90	4	22,50	90%	78	4	19,50	353	16
2016/2017	113	81,4%	92	4	23,00	101%	92	4	23,00	102%	96	4	24,00	99%	89	4	22,25	369	16
2017/2018	132	72,7%	96	4	24,00	103%	95	4	23,75	95%	87	4	21,75	101%	97	4	24,25	375	16
2018/2019	129	72,9%	94	4	23,50	94%	90	4	22,50	101%	96	4	24,00	95%	83	4	20,75	363	16
2019/2020	136	68,4%	93	4	23,25	101%	95	4	23,75	101%	91	4	22,75	99%	95	4	23,75	374	16
2020/2021	158	58,2%	92	4	23,00	95%	88	4	22,00	99%	94	4	23,50	104%	95	4	23,75	369	16
2021/2022	137	83,9%	115	5	23,00	103%	95	4	23,75	95%	84	4	21,00	99%	93	4	23,25	387	17
2022/2023	144	76,4%	110	5	22,00	103%	118	5	23,60	104%	99	4	24,75	101%	85	4	21,25	412	18
2023/2024	136	72,1%	98	4	24,51	99,8%	98	4	24,45	99,2%	97	4	24,26	100,0%	97	4	24,26	390	16
2024/2025	119	72,1%	86	4	21,45	99,8%	86	4	21,40	99,2%	85	4	21,23	100,0%	85	4	21,23	341	16
2025/2026	136	72,1%	98	4	24,51	99,8%	98	4	24,45	99,2%	97	4	24,26	100,0%	97	4	24,26	390	16
2026/2027	130	72,1%	94	4	23,43	99,8%	93	4	23,37	99,2%	93	4	23,19	100,0%	93	4	23,19	373	16
2027/2028	134	72,1%	97	4	24,15	99,8%	96	4	24,09	99,2%	96	4	23,91	100,0%	96	4	23,90	384	16
2028/2029	131	72,1%	94	4	23,61	99,8%	94	4	23,55	99,2%	93	4	23,37	100,0%	93	4	23,37	376	16
2029/2030	130	72,1%	94	4	23,43	99,8%	93	4	23,37	99,2%	93	4	23,19	100,0%	93	4	23,19	373	16
2030/2031	128	72,1%	92	4	23,07	99,8%	92	4	23,01	99,2%	91	4	22,83	100,0%	91	4	22,83	367	16
2031/2032	125	72,1%	90	4	22,53	99,8%	90	4	22,47	99,2%	89	4	22,30	100,0%	89	4	22,30	358	16
2032/2033	123	72,1%	89	4	22,17	99,8%	88	4	22,11	99,2%	88	4	21,94	100,0%	88	4	21,94	353	16
2033/2034	120	72,1%	87	4	21,63	99,8%	86	4	21,58	99,2%	86	4	21,41	100,0%	86	4	21,40	344	16
2034/2035	120	72,1%	87	4	21,63	99,8%	86	4	21,58	99,2%	86	4	21,41	100,0%	86	4	21,40	344	16
2035/2036	119	72,1%	86	4	21,45	99,8%	86	4	21,40	99,2%	85	4	21,23	100,0%	85	4	21,23	341	16
2036/2037	119	72,1%	86	4	21,45	99,8%	86	4	21,40	99,2%	85	4	21,23	100,0%	85	4	21,23	341	16

Legende:

¹ prognostizierte Einschulungszahlen ab 2022/2023 = Schülerpotential für 1. Jg. x Einschulungsquote

² errechnete Klassenstärke ab 2022/2023

mit Teiler für Jg1-Jg4: 25

³ Prognose der Durchgangsquote ab 2022/2023: arithmetisches Mittel der Schülerzahlen der jeweiligen Jahrgangsstufen 2017/2018 bis 2021/2022 und 2016/2017 bis 2020/2021

⁴ Prognose der Einschulungsquote: arithmetisches Mittel der eingeschulenden Kinder und des Schülerpotentials der je sechs vorherigen Jahre

⁵ Das Schülerpotential wird vom Amt für Stadtforschung und Statistik - Stadt Nürnberg - aufgrund der kleinräumigen Bevölkerungsprognose ermittelt

⁶ DK = Deutschklassen (früher Übergangsklassen)

Aus den erwarteten Schülerzahlen können die zukünftig benötigten Betreuungsplätze berechnet werden, nachfolgend wieder am Beispiel der Friedrich-Ebert-Schule.

Die Berechnungen für die anderen Grundschulen sind in der Anlage 2 dargestellt.

Bedarf an ganztägigen Betreuungsplätzen an den Fürther Grundschulen 2022/23 -2036/37

Schulen	Schuljahre	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	2032/ 33	2033/ 34	2034/ 35	2035/ 36	2036/ 37
GS Friedrich- Ebert-Straße	Schülerzahlen	412	390	341	390	373	384	376	373	367	358	353	344	344	341	341
	Zielvorgabe in %	70%	70%	70%	70%	75%	80%	85%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%
	Betreuungsplätze Stadt Fürth															
	Bedarf Betreuungsplätze	288	273	239	273	280	307	320	343	338	329	325	316	316	314	314
	Hortplätze	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	"Hort an der Schule"	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GTS kooperativ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GTS gebunden	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
	OTGS lang	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85
	OTGS kurz	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71
	Mittags-betreuung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe vorhandener Betreuungsplätze	346	346	346	346	346	346	346	346	346	346	346	346	346	346	346
	Ungedeckter Bedarf	-58	-73	-107	-73	-66	-39	-26	-3	-8	-17	-21	-30	-30	-32	-32

* Quelle: Tabelle Schülerzahlen/-prognosen der Fürther Grundschulen von 2011/12 bis 2036/37 erstellt von Stadt Fürth/Referat 1/SchE

Aus der Berechnung der Bedarfe für Ganztagsplätze für die einzelnen Grundschulen ergibt sich folgender summierter Gesamtbedarf:

Bedarf an ganztägigen Betreuungsplätzen an den Fürther Grundschulen 2022/23 -2036/37

Schulen	Schuljahre	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	2032/ 33	2033/ 34	2034/ 35	2035/ 36	2036/ 37
Summe GS-en	Schülerzahlen	4134	4360	4358	4396	4302	4370	4264	4253	4243	4231	4232	4244	4246	4251	4248
	Zielvorgabe in % Betreuungsplätze Stadt Fürth	70%	70%	70%	70%	75%	80%	85%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%
	Bedarf Betreuungsplätze	2894	3052	3051	3077	3227	3496	3624	3913	3904	3893	3893	3904	3906	3911	3908
	Hortplätze	1092	1092	1092	1092	1092	1092	1092	1092	1092	1092	1092	1092	1092	1092	1092
	"Hort an der Schule"	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GTS kooperativ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GTS gebunden	549	549	549	549	549	549	549	549	549	549	549	549	549	549	549
	OTGS lang	1153	1153	1153	1153	1153	1153	1153	1153	1153	1153	1153	1153	1153	1153	1153
	OTGS kurz	615	615	615	615	615	615	615	615	615	615	615	615	615	615	615
	Mittags-betreuung	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
	Summe vorhandener Betreuungsplätze	3441	3441	3441	3441	3441	3441	3441	3441	3441	3441	3441	3441	3441	3441	3441
	Ungedeckter Bedarf	-547	-389	-390	-364	-215	55	183	472	463	452	452	463	465	470	467

* Quelle: Tabelle Schülerzahlen/-prognosen der Fürther Grundschulen von 2011/12 bis 2036/37 erstellt von Stadt Fürth/Referat 1/SchE

Für das Schuljahr 2021/22 wurde gleichzeitig erstmals ausgewertet, wie viele Kinder außerhalb ihres Grundschulsprengels zur Grundschule gehen:

Grundschulen	Schuljahr 2021/22														
	Abgang von Kindern aus Sprengel in privaten GS				Abgang von Kindern aus Sprengel in Förderschulen				Abgang von Kindern aus Sprengel in andere Sprengelschulen	Abgang von Kindern aus Sprengel durch	Abgän ge Gesamt	Zugang Kinder von anderen Sprengeln Gesamt			Differenz Zugänge/Abgänge
	GS Humanistisch	GS Luise-Le	GS Montess	GS Private Gesamt	FÖZ Nord	FÖZ Süd	FÖZ Halle	FÖZ- en Gesamt	Gastschulanträge Gesamt	Deutschklassen, etc.		Gastschulanträge	Zuweisungen	Zugänge Gesamt	
GS Adalbert-	4	7	4	15	1	6	2	9	4	3	31	10	0	10	-21
GS Farrnbach-	2	11	2	15	14	0	0	14	7	0	36	6	0	6	-30
GS Frauenstr	26	47	3	76	1	51	3	55	19	11	161	18	24	42	-119
GS Friedrich-	4	16	6	26	31	0	7	38	24	5	93	10	0	10	-83
GS Hans-Sachs-Str.	1	1	1	3	10	0	1	11	7	1	22	9	0	9	-13
GS John-F.-Kennedy-Straße	9	10	1	20	0	14	2	16	15	3	54	15	29	44	-10
GS Kirchenpla	0	1	2	3	20	4	1	25	6	1	35	24	5	29	-6
GS Maistraße	11	7	2	20	0	12	2	14	2	4	40	8	14	22	-18
GS Pestalozzi	6	11	4	21	29	0	1	30	24	8	83	5	0	5	-78
GS Rosenstra	1	4	1	6	2	30	7	39	18	20	83	10	0	10	-73
GS Schwabacher Straße	1	24	0	25	0	11	5	16	16	15	72	13	2	15	-57
GS Seeackers	0	2	1	3	6	1	3	10	5	1	19	3	0	3	-16
GS Soldnerstr	2	5	1	8	17	0	4	21	1	4	34	1	3	4	-30
GS Zedernstr	1	1	0	2	5	0	2	7	2	2	13	3	0	3	-10
GS *	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28 *	28 *	0	0	0	-28
Abgang Kinder Gesamt	68	147	28	243	136	129	40	305	150	78	776				-592
Zugang Kinder Gesamt												135	77	212	
Differenz															-592

* die Zuweisungen in 2021/22 erfassen nicht die Kinder der Deutschklassen, die diese schon im 2. Jahr besuchen: es besuchen im Schuljahr 2021/22 insgesamt 106 Kinder die Deutschklassen. Nur 78 Kinder sind neu zugewiesen -> 28 Kinder wurden folglich schon im Schuljahr 2020/21 zugewiesen. Es ist leider nicht erfasst, aus welchen Schulsprengeln diese 28 Kinder kommen. Es wird für diese erste Auswertung verzichtet, alle Grundschulen mit Deutschklassen zu veranlassen, rückwirkend auszuwerten, aus welchen Sprengeln die Kinder kommen. Es wird die Ungenauigkeit akzeptiert, dass die Sprengelherkunft von 28 Kindern der aktuellen Deutschklassen nicht erfasst ist.

Ergebnisse der Auswertung der Abweichungen vom Besuch des eigenen Grundschulsprengels:

Die teils deutlich feststellbaren Abweichungen vom Besuch der Sprengelschulen werden in der Berechnung der Schülerzahlen

angemessen über die sogenannte „Einschulungsquote“ berücksichtigt.

Die Abweichungen fließen in die Einschulungsquote mit der Bildung eines arithmetischen Mittels aus den eingeschulten Kindern und dem

Schülerpotential der vorausgegangenen 6 Schuljahre ein.

Die Auswertung für das laufende Schuljahr 2022/23 ist noch nicht vollständig erstellt, da einzelne Zahlenwerte noch nicht vorliegen.

→ Ableitung der Schülerzahlen der Gymnasien aus den Vorausberechnungen für die Grundschulen:

Aufbauend auf die Vorausberechnungen für die Grundschulkinder wurde auch die

Berechnung der Schülerzahlen für die Gymnasien neu gerechnet.

Die aufwachsende Berechnung ist nun noch genauer als die erste Berechnung vom September 2022.

Die erwarteten Schülerzahlen werden in der Folge zukünftig niedriger sein, als

bisher errechnet, s. nachfolgend auf Seite 12.

Aber: Die tatsächlichen Schülerzahlen können zukünftig durch Unvorhergesehenes immer von der Prognose abweichen.

Schülerzahlen der Gymnasien: Berechnung s. nachfolgend und im Detail in Anlage 3.

		Summe der Schülerinnen und Schüler und Klassenzahlen aller öffentlicher Gymnasien - Zahlen der Vorjahre und Vorausberechnung																												Ergebnis												
Schuljahr	Schülerpotential aus öff. GS für 5. Jgst.	5. Jgst.						6. Jgst.			7. Jgst.			8. Jgst.			9. Jgst.			10. Jgst.			11. Jgst.			12. Jgst.			13. Jgst.			Summe Schüler	Summe Klassen									
		Überschrittsquote aus öff. GS	erwartete Schüler aus Schülerpotential	Schüler	Differenz Schüler (Istzu Schüler aus Schülerpotential)	Klassen	« Schüler je Klasse																																			
2011/2012			461	17	27,1																														3510	134						
2012/2013	921	40,7%	375	449	74	17	26,4																												3466	137						
2013/2014	928	43,3%	402	447	45	18	24,8																												3388	135						
2014/2015	887	41,0%	384	425	61	15	28,3																												3378	134						
2015/2016	856	43,7%	374	448	74	16	28,0	99,8%	422	16	26,4	89,6%	418	16	26,1	91,9%	377	16	23,6	83,1%	375	18	20,8	104,0%	442	18	24,8	90,5%	381	16	23,8	99,0%	429	18	23,8	0,0%	0	0	0,0	3292	134	
2016/2017	900	42,6%	383	379	-4	15	25,3	102,9%	447	16	27,9	85,5%	378	16	23,6	93,7%	384	15	25,6	103,1%	351	16	21,9	92,0%	380	15	26,0	90,8%	400	17	23,5	98,3%	377	16	23,6	0,0%	0	0	0,0	3111	126	
2017/2018	926	n.n.	n.n.	416	n.n.	16	26,0	100,7%	390	15	26,0	91,5%	382	16	23,9	95,8%	354	15	23,6	104,5%	396	17	23,3	92,2%	323	13	24,8	94,7%	354	15	23,6	99,2%	393	17	23,1	0,0%	0	0	0,0	3008	124	
2018/2019	995	41,4%	412	426	14	15	28,4	96,9%	419	16	28,2	94,0%	357	14	25,5	93,6%	366	16	22,9	114,2%	370	16	23,1	88,1%	395	13	28,1	98,2%	308	14	21,9	98,0%	351	15	23,4	0,0%	0	0	0,0	2959	119	
2019/2020	953	44,9%	428	422	-6	17	24,8	99,5%	413	15	27,5	95,6%	394	15	26,3	96,4%	334	12	27,8	122,8%	418	16	26,1	85,2%	328	14	23,3	98,2%	351	16	21,9	96,6%	300	14	21,4	0,0%	0	0	0,0	2954	119	
2020/2021	1005	45,0%	452	487	35	18	27,1	100,0%	420	17	24,7	91,2%	395	15	26,3	101,0%	380	15	25,3	113,7%	410	15	27,3	84,1%	356	13	27,4	100,6%	320	14	22,9	98,1%	339	15	22,8	0,0%	0	0	0,0	3106	122	
2021/2022	960	49,1%	486	514	28	19	27,1	100,8%	487	18	27,1	93,4%	383	16	23,9	96,3%	399	15	26,6	88,2%	432	18	24,0	106,6%	345	13	26,5	94,2%	358	16	22,4	86,6%	314	15	20,9	0,0%	0	0	0,0	3258	125	
2022/2023	1015	45,5%	467	462	-5	16	28,9	100,8%	518	19	27,3	91,2%	455	18	26,3	101,0%	369	15	25,3	113,7%	352	13	27,1	84,1%	460	20	23,0	100,6%	325	15	21,7	96,1%	310	16	19,4	0,0%	0	0	0,0	3410	128	
2023/2024	1019	46,0%	469	469	0	17	26,9	100,2%	466	16	26,6	91,5%	472	19	25,2	96,2%	480	18	25,1	106,7%	419	17	24,2	92,0%	296	12	25,5	95,7%	463	20	22,7	96,7%	319	14	22,3	0,0%	0	0	0,0	3364	134	
2024/2025	1152	46,0%	530	530	0	20	26,9	100,2%	470	18	26,6	91,5%	426	17	25,2	96,2%	455	18	25,1	106,7%	490	20	24,2	92,0%	388	15	25,5	95,7%	283	12	22,7	96,7%	447	20	22,3	96,7%	0	0	0,0	3488	140	
2025/2026	1153	46,0%	530	530	0	20	26,9	100,2%	531	20	26,6	91,5%	430	17	25,2	96,2%	410	16	25,1	106,7%	485	20	24,2	92,0%	451	18	25,5	95,7%	369	18	22,7	96,7%	274	12	22,3	96,7%	433	19	22,3	99,13	3913	159
2026/2027	1159	46,0%	533	533	0	20	26,8	100,2%	531	20	26,6	91,5%	486	19	25,2	96,2%	414	17	25,1	106,7%	437	18	24,2	92,0%	446	18	25,5	95,7%	432	19	22,7	96,7%	357	16	22,3	96,7%	265	12	22,3	3901	158	
2027/2028	1133	46,0%	521	521	0	20	26,8	100,2%	534	20	26,6	91,5%	486	19	25,2	96,2%	467	19	25,1	106,7%	441	18	24,2	92,0%	402	16	25,5	95,7%	427	19	22,7	96,7%	418	19	22,3	96,7%	346	16	22,3	4042	165	
2028/2029	1154	46,0%	531	531	0	20	26,8	100,2%	522	20	26,6	91,5%	489	19	25,2	96,2%	467	19	25,1	106,7%	499	21	24,2	92,0%	406	16	25,5	95,7%	385	17	22,7	96,7%	413	19	22,3	96,7%	404	18	22,3	4116	168	
2029/2030	1128	46,0%	519	519	0	19	26,8	100,2%	532	20	26,6	91,5%	478	19	25,2	96,2%	470	19	25,1	106,7%	459	21	24,2	92,0%	459	18	25,5	95,7%	389	17	22,7	96,7%	373	17	22,3	96,7%	400	18	22,3	4117	167	
2030/2031	1128	46,0%	518	518	0	19	26,8	100,2%	520	20	26,6	91,5%	487	19	25,2	96,2%	480	18	25,1	106,7%	501	21	24,2	92,0%	459	18	25,5	95,7%	439	19	22,7	96,7%	378	17	22,3	96,7%	380	16	22,3	4120	168	
2031/2032	1124	46,0%	517	517	0	19	26,8	100,2%	519	19	26,6	91,5%	476	19	25,2	96,2%	468	19	25,1	106,7%	490	20	24,2	92,0%	461	18	25,5	95,7%	439	19	22,7	96,7%	425	19	22,3	96,7%	364	16	22,3	4159	170	
2032/2033	1121	46,0%	516	516	0	19	26,8	100,2%	518	19	26,6	91,5%	475	19	25,2	96,2%	458	18	25,1	106,7%	500	21	24,2	92,0%	451	18	25,5	95,7%	442	19	22,7	96,7%	426	19	22,3	96,7%	411	18	22,3	4194	171	
2033/2034	1121	46,0%	516	516	0	19	26,8	100,2%	517	19	26,6	91,5%	474	19	25,2	96,2%	457	18	25,1	106,7%	488	20	24,2	92,0%	460	18	25,5	95,7%	432	19	22,7	96,7%	427	19	22,3	96,7%	411	18	22,3	4181	171	
2034/2035	1123	46,0%	517	517	0	19	26,8	100,2%	517	19	26,6	91,5%	473	19	25,2	96,2%	456	18	25,1	106,7%	487	20	24,2	92,0%	449	18	25,5	95,7%	440	19	22,7	96,7%	418	19	22,3	96,7%	413	19	22,3	4170	170	
2035/2036	1126	46,0%	518	518	0	19	26,8	100,2%	518	19	26,6	91,5%	473	19	25,2	96,2%	455	18	25,1	106,7%	486	20	24,2	92,0%	448	18	25,5	95,7%	430	19	22,7	96,7%	426	19	22,3	96,7%	404	18	22,3	4158	170	
2036/2037	1127	46,0%	518	518	0	19	26,8	100,2%	519	19	26,6	91,5%	474	19	25,2	96,2%	475	19	25,1	106,7%	485	20	24,2	92,0%	448	18	25,5	95,7%	429	19	22,7	96,7%	416	19	22,3	96,7%	412	18	22,3	4178	170	

Legende

Schülerpotential aus öff. GS für 5. Jgst. = Summe aller Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen aller öff. und privaten Grundschulen des Vorjahres, ab Vorausberechnung gem. städt. Schulprognose für Grundschulen

Überschrittsquote aus öff. Grundschulen = Anteil der Kinder der 4. Klassen an öff. Grundschulen, die an die 5. Klasse eines öff. Gymnasiums übertreten; für Prognose Durchschnitt der letzten 5 Jahre

Die Überschrittsquote beträgt für die Schuljahre 2015/16 - 2021/22 44,6 %, wobei für das Schuljahr 2016/17 eine amtliche Überschrittsquote nicht festgestellt ist.

Die Überschrittsquote kann wegen des Coronnafeffekts ggf. in den 2 letzten Schuljahren etwas höher liegen.

Die tatsächliche Schülerzahl in den Schuljahren 2015/2016 - 2021/2022 lag zudem mit durchschnittlich 14,1 Schüler über dem erwarteten Schülerpotential.

Es wird angenommen, dass sich dieser Trend in den Schuljahren ab 2022 ff fortsetzen wird.

Das zusätzlich Plus bei den jährlichen Schülerzahlen wird berücksichtigt, indem ab dem Schuljahr 2023/24 durchgängig mit einer Überschrittsquote von 46 % gerechnet wird.

Das Zugrundelegen einer Überschrittsquote von 46 % mit der vorstehenden Erläuterung ist mit der MB Dienststelle abgestimmt.

Klassen: errechnete Klassenzahl ab Vorausberechnung

Der Teiler für die Klassenbildung der Jahrgangsstufen wird in der Vorausberechnung aus den durchschnittlichen Schülerzahlen/Klasse der Schuljahre 2015/16 - 2022/23 ermittelt.

Als Teiler für die Oberstufengruppen in der 13. Jahrgangsstufe wird der gleiche Teiler wie in der 12. Jahrgangsstufe genommen (keine Erfahrungswerte aus Vorjahren).

Durchgangsquote = Wechsel von einer Jahrgangsstufe in die nächste, Durchschnittswert der je letzten 7 Jahre

Zur hohen Zunahme der Schülerzahlen von der 8. auf die 9. Klasse und dem Anstieg der Quote dort auf über 100 %:

Ab dem Schuljahr 2017/2018 wirkt sich am Hardenberg Gymnasium die Einführung des Zweiges M plus aus. Die Schülerzahlen steigen an dieser Schule jeweils in der 8. Klasse an.

Dies wirkt sich entsprechend auf die Gesamtschülerzahl dieses Jahrganges aus.

Stand: 30.01.2023

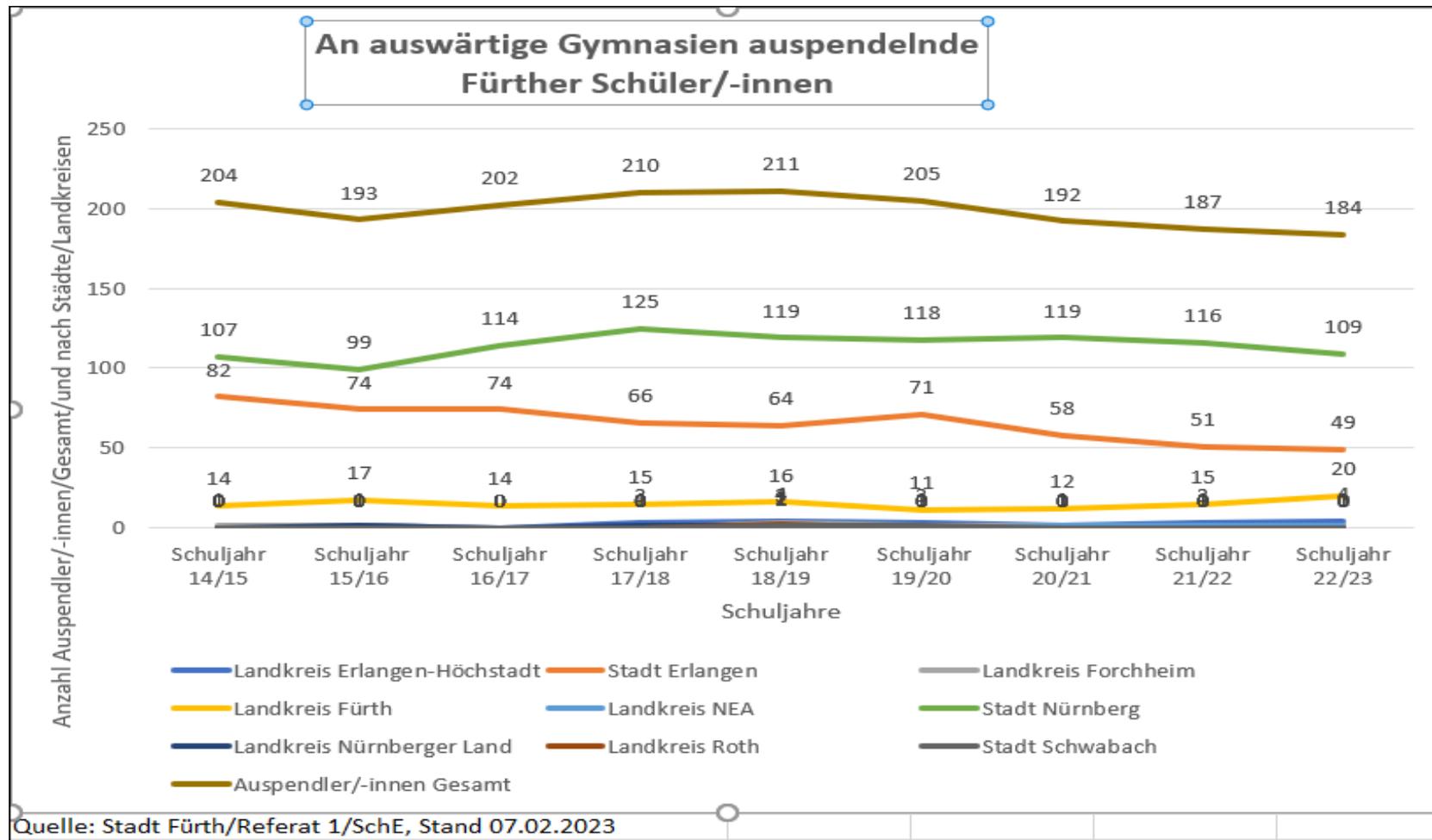
Stadt Fürth, Referat 1, SchE

Interessant ist es, für die Gymnasien auch die Schülerströme über die Stadtgrenzen hinweg zu betrachten:

An auswärtige Gymnasien auspendelnde Fürther Schüler/-innen									
Stadt/Landkreis	Schuljahr 14/15	Schuljahr 15/16	Schuljahr 16/17	Schuljahr 17/18	Schuljahr 18/19	Schuljahr 19/20	Schuljahr 20/21	Schuljahr 21/22	Schuljahr 22/23
Landkreis Erlangen-Höchstadt	0	1	0	3	4	3	1	3	4
Stadt Erlangen	82	74	74	66	64	71	58	51	49
Landkreis Forchheim	1	1	0	0	3	1	1	1	1
Landkreis Fürth	14	17	14	15	16	11	12	15	20
Landkreis NEA	0	0	0	0	1	0	1	1	1
Stadt Nürnberg	107	99	114	125	119	118	119	116	109
Landkreis Nürnberger Land	0	1	0	1	1	0	0	0	0
Landkreis Roth	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Stadt Schwabach	0	0	0	0	1	1	0	0	0
Auspendler/-innen Gesamt	204	193	202	210	211	205	192	187	184
Quelle: Stadt Fürth/Referat 1/SchE, Stand 07.02.2023									

Die Zahl der auspendelnden Gymnasiasten ist gering, seit 3 Jahren pendeln immer weniger Kinder aus, den rückläufigen Trendverlauf s. im Diagramm:

Die Zahlen der auspendelnden Gymnasiasten/-innen im Diagrammverlauf:



Angesichts der Überlastung der umliegenden Gymnasien im Großraum wird erwartet, dass das Auspendeln weiter rückläufig sein wird.

Die Zusammenstellung der Zahl der einpendelnden Gymnasiasten zeigt, dass wesentlich mehr Gymnasiasten/-innen ein- als auspendeln.

Hinweis: In der Zahlenaufstellung fehlen für die Schuljahre 2011/12 bis 2019/20 die Zahlen der Einpendler/-innen des HSG.

alle 3 Gymnasien												
Wohnorte der Schülerinnen und Schüler	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Lkr Fürth	279	271	249	227	210	179	175	149	133	238	222	224
Lkr. Neustadt	21	23	21	18	18	14	13	8	3	9	8	8
Stadt Erlangen	4	1	3	3	4	2	2	1	4	5	6	5
Lkr. Erlangen	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	2
Stadt Nürnberg	96	104	109	120	103	100	97	112	105	134	146	149
Lkr. Nürnberger Land	2	2	1	1	1	1	0	1	2	4	4	2
Lkr. Roth	0	0	0	1	1	0	0	1	1	1	0	0
Stadt Schwabach	0	0	0	2	1	1	1	0	1	1	1	1
Sonstige	0	0	0	1	2	1	1	0	0	0	0	0
Gesamt	402	401	383	373	340	298	290	273	250	393	387	391

Quelle: Stadt Fürth/Referat 1/SchE, Stand 07.02.2023